

ist. Die aktive Rolle des Überbaus bedeutet jedoch nicht, daß die ökonomische Basis eine sekundäre Rolle spielt. Sie ist und bleibt in der Wechselwirkung von B. u. U. letzten Endes bestimmend. Die wachsende Rolle des Überbaus hat ihre primäre Ursache gerade in der zunehmenden Reife der sozialistischen Basis. Zugleich hängt der Fortschritt in der Entwicklung der Basis von der wissenschaftlich begründeten Politik des Überbaus, insbesondere der marxistisch-leninistischen Partei, ab. Bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erhöht sich infolge der größeren Dimensionen der Wirtschaft, der zunehmenden Komplexität der gesellschaftlichen Prozesse, der Erfordernisse der sozialistischen ökonomischen Integration und der politischen und ideologischen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei. Höhere Ansprüche ergeben sich an die Tätigkeit des sozialistischen Staates, der gesellschaftlichen Organisationen und die Funktionsweise der sozialistischen Demokratie. Die Weiterentwicklung der ökonomischen Basis, die Erfordernisse der bewußten Ausnutzung der gesellschaftlichen Gesetze sowie die Erfordernisse der Auseinandersetzung mit dem Imperialismus führen zu einem größeren Gewicht der sozialistischen Ideologie und der Bewußtheit der Massen.

Bäuerliche Handelsgenossenschaften → *VdgB-Bäuerliche Handelsgenossenschaften*

Bauernschaft: in den vorsozialistischen Produktionsweisen landwirtschaftliche Kleinproduzenten, die in der Regel zu den unterdrückten und ausgebeuteten Klassen und Schichten der Gesellschaft gehörten. In der Auflösung der Urgemeinschaft entstanden, war die B. in der Sklavengerellschaft eine große soziale Schicht, die zwischen den beiden

Grundklassen - der herrschenden Klasse der Sklavengerellschaft und den Sklaven - stand. Im Feudalismus wurde die B. selbst zu einer von der herrschenden Feudalklasse ausgebeuteten Grundklasse der Gesellschaft. Ihr Kampf gegen die feudale Knechtschaft trug dazu bei, der Bourgeoisie, die sich mit der im Schoße des Feudalismus beginnenden kapitalistischen Produktionsweise entwickelte, zur politischen Macht zu verhelfen. Mit der aufkommenden kapitalistischen Produktionsweise hörte die B. auf, eine einheitliche Klasse zu sein. Sie zerfiel zunehmend in die Grundklassen der kapitalistischen Gesellschaft, in Kapitalisten und Lohnarbeiter. Aus der B. rekrutierte sich ursprünglich die Hauptmasse des modernen Proletariats. Im Kapitalismus gibt es im Dorf Angehörige der Kapitalistenklasse (Gutsbesitzer und Großbauern) und Angehörige der Arbeiterklasse (Landarbeiter). Zwischen ihnen steht die werktätige Bauernschaft, die ebenfalls vom Kapital ausgebeutet wird. Sie setzt sich aus Zwerg-, Klein- und Mittelbauern zusammen. Im Kampf gegen die kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung stimmen die Grundinteressen der Bauern als Werktätige mit denen der → *Arbeiterklasse* überein. Die werktätige B. ist und bleibt der Hauptverbündete der Arbeiterklasse, obwohl sie in den entwickelten kapitalistischen Ländern zahlenmäßig stark zurückgegangen ist. Auch in den jungen Nationalstaaten ist die B. eine bedeutende revolutionäre Kraft. Ihr Bündnis mit der Arbeiterklasse ist eine wichtige Voraussetzung für die Vollendung der nationalen Befreiungsrevolutionen. Im antiimperialistischen Kampf geht es um die Festigung des Bündnisses der gesamten internationalen Arbeiterklasse mit der B. Unter den Bedingungen des → *staatsmonopolistischen Kapitalismus* verschärft sich die Ausbeutung der B., und der Prozeß der Differenzierung und Ruinierung, der alle